

Silvia Schmitten-Walgenbach, Vorstandsvorsitzende des Verbands der Auslandsbanken und Mitglied der Geschäftsleitung der Barclays Bank Plc Frankfurt Branch

Silvia Schmitten-Walgenbach ist seit Juni 2014 bei Barclays als Chief Operating Officer für die Aktivitäten in Deutschland, den Niederlanden und Schweden zuständig.

Vorher war sie in der Geschäftsführung der Morgan Stanley Real Estate Investment GmbH und verantwortete die Abwicklung des Immobilienfondsgeschäfts der Kapitalanlagegesellschaft. Zwischen 2005 und 2009 leitete sie den Bereich Real Estate – Strategie bei der Dresdner Bank/Allianz Gruppe. Dort restrukturierte und verkaufte sie den Immobilienbestand der Dresdner Bank. Anschließend wurde sie in die Geschäftsführung der DEGI (Deutsche Gesellschaft für Immobilienfonds)/Aberdeen Property Investors Holding berufen und war zuständig für Transaktionen, das Fondsmanagement und Treasury.

Von 1991 bis 2005 war Silvia Schmitten-Walgenbach bei der Deutschen Bank an den Standorten London, New York und Frankfurt tätig. Sie absolvierte nach einer Banklehre ein Studium zur Diplom-Betriebswirtin an der Frankfurt School of Finance & Management (HfB). Als Manager strukturierte und begleitete sie Finanzierungen von Corporates und Privat Equity Unternehmen. Danach wurde sie Vorstandsassistentin für den Bereich Global Investment Banking und Private Equity. Anschließend verantwortete sie als Vice President Transaktionen und Investments im Private Equity/Corporate Investment Bereich.

Silvia Schmitten-Walgenbach ist seit März 2015 Mitglied des Vorstands des Verbands der Auslandsbanken; im September 2017 wurde sie zur stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes gewählt. Im Mai 2019 wurde sie Vorsitzende des Vorstands des Verbands der Auslandsbanken.